

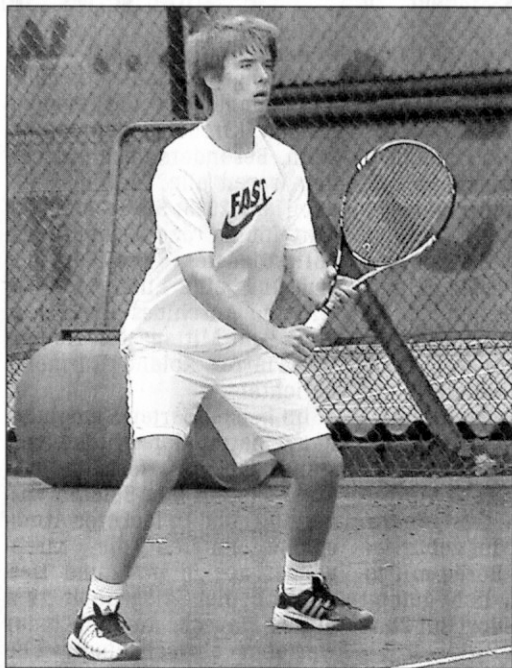
14-Jähriger sichert sich den Titel

Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Blau-Weiß Birstein

Birstein (re). Nach etlichen Spielen und vergossenen Schweißtropfen trafen die jeweiligen Spieler in den Endspielen aufeinander. Während samstags das Damen-Doppel und das Mixed-Endspiel stattfanden, musste das abschließende Herren-Doppel bereits kurz nach Beginn aufgrund heftiger Regenschauer abgebrochen und am Sonntag nach den Einzel-Endspielen neu ausgespielt werden. Im Damen-Doppel siegten Rebekka Alt und Ines Schöhl, im Mixed Jens Nauck und Sonja Lofink, bei den Damen Rebekka Alt, bei den Herren Simon Hummel und im Herren-Doppel Thomas Neff und Dirk Frank.

Im Damen-Doppel trafen Rebekka Alt und Ines Schöhl auf Isabell Geile und Sandra Kult. Hierbei zeigten die klar favorisierten Alt/Schöhl ihre Klasse und gewannen überzeugend mit 6:2/6:0.

Hart umkämpft war das Mixed-Endspiel, in dem sich beide Teams nichts schenkten.



Der erst 14-jährige Meister im Herren-Einzel, Simon Hummel. (Foto: re)

Der erste Satz ging knapp an Jens Nauck/Sonja Lofink, während sich Peter Köstner/Ines

Schöhl den zweiten Satz erst im Tie-Break sichern konnten. Letztere leisteten sich zu Beginn des entscheidenden dritten Satzes aber eine Schwächeperiode, so dass das letztlich konstanter spielende Paar Nauck/Lofink sich verdient die Clubmeisterschaft sichern konnte (6:4/6:7/6:2).

Im Damen-Einzel-Finale trafen die beiden „Dauerbrenner“ der Clubmeisterschaften, Rebekka Alt und Ines Schöhl, aufeinander. Beide sicherten sich ja bereits am Vortag den Titel im Damen-

Doppel, während Ines Schöhl zusätzlich auch im Mixed-Endspiel gestanden hatte. Auch wenn letztlich das Ergebnis eine klare Sprache sprach, sahen die Zuschauer eine auf gutem Niveau stehende Begegnung mit langen Ballwechseln, bei denen sich Alt einfach einen Tick sicherer war und daher meistens die Oberhand behielt (6:2/6:2).

Bei den Herren konnten sich Dirk Frank und Vorjahresfinalist Simon Hummel ins Endspiel durchkämpfen. In der zu Beginn des ersten Satzes noch ausgeglichenen Partie konnte sich Frank zunehmend mit seiner größeren Sicherheit durchsetzen und den ersten Satz mit 6:3 für sich entscheiden. Von da an wendete sich das Blatt, denn das 14-jährige Nachwuchstalent Hummel kam nun immer besser ins Spiel und dominierte fortan das Match. Letztlich konnte er den zweiten und dritten Satz jeweils mit 6:1 klar für sich entscheiden und sich somit zum ersten Mal den Titel des Clubmeisters

sichern.

Mit dem am Sonntagabend stattfindenden Herren-Doppel wurden die letzten Titelträger gekürt. Hier trafen die Routiniers Manfred Schlums/Herbert Gerhardt auf Thomas Neff/Dirk Frank. Letztlich musste der dritte Satz die Entscheidung bringen, in dem schließlich Neff/Frank mit 7:5 knapp die Oberhand behielten.

Sehr gut wurde der bewährte Spielmodus von Vorrundengruppen bei den Einzelkonkurrenzen angenommen. Somit war für alle Teilnehmer sichergestellt, dass mehrere Partien zu bewältigen waren und auch gegen Gegner unterschiedlichster Stärke gespielt werden konnte. Es gab aber auch einige Veränderungen zum Vorjahr. Beispielsweise wurden die Mixed-Paare ausgelost und auch die konsequente Einhaltung von Terminvorgaben führte dazu, dass im Gegensatz zu den Vorjahren die Finalspiele an einem Wochenende stattfinden konnten.